

Germany-Ampfing: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 47/2023 07/03/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Pfarrkirchenstiftung St. Mariä Himmelfahrt Rattenkirchen

Postal address: St.-Martin-Str. 7

Town: Ampfing

NUTS code: DE21G Mühldorf a. Inn

Postal code: 84539

Country: Germany

Contact person: Erzbischöfliches Ordinariat München - Abteilung 7.2. - Vergabestelle Bau

E-mail: pv-ampfing@ebmuc.de

Telephone: +49 863698-220

Fax: +49 8636982-220

Internet address(es):

Main address: www.erzbistum-muenchen.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kirchenstiftung

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Objektplanungsleistungen (Gebäude und Innenräume), LPH 6 bis 9, stufenweise für den Neubau des Kindergartens St. Anna in Rattenkirchen

Reference number: EOM_Rattenkirchen_KiGa_SUB-0136026

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume, LPH 6 bis 9, für den Neubau des Kindergartens St. Anna in Rattenkirchen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 69 503,39 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21G Mühldorf a. Inn

Main site or place of performance: Pfarrkirchenstiftung St. Mariä Himmelfahrt Rattenkirchen St.-Martin-Str. 7 84539 Ampfing

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind Objektplanungsleistungen (Gebäude und Innenräume) im Sinne von Teil 3, Abschnitt 1 HOAI - LPH 6 bis 9 - für den Neubau des Kindergartens St. Anna in Rattenkirchen.

Bei dem vorliegenden Bauvorhaben handelt sich um den Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte in der Klebingerstr. 7 in Rattenkirchen. Am zukünftigen Standort der Kita befindet sich bereits ein eingeschossiges Gebäude welches abgerissen werden soll.

Die Kita besteht aus einer Krippengruppe im Ostteil des Gebäudes und zwei Kindergartengruppen auf der Westseite in getrennten Gruppenbereichen mit dazugehörigen Neben-, Ruhe- und Sanitärräumen. Die Räumlichkeiten im Nordtrakt, wie Küche, Mehrzweckraum und Personalraum können gemeinschaftlich genutzt werden.

Das weitläufige erdgeschossige Bauvolumen wird überdeckt von der Interpretation des traditionellen Satteldaches, das die drei wesentlichen Bauteile (Kindergarten, Verbindungs-/ Eingangsbau, Kinderkrippe) sowohl miteinander verbindet als auch optisch trennt. Durch die ungleichförmige Dachlinie erhält die Fassade eine Bewegung und Lebendigkeit. Sie dient als Erkennungsmerkmal und Symbol für die Individualität einer Kindertagesstätte.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Ausführungskonzept / Weighting: 100

Price - Weighting: 100

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 005-010173](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: EOM_Rattenkirchen_KiGa_SUB-0136026

Title:

EU - weite Ausschreibung (R2.0.9.S05)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/02/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Quincke Moritz PartG mbB Architekten

Postal address: Spitzwegstraße 6

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81373

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 62 567,02 EUR

Total value of the contract/lot: 69 503,39 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y1A6L1U

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximiliansstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762-411

Fax: +49 8921762-847

Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

§ 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über die Vergabeplattform) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/03/2023